

Alabasta Story

The life that doesn't end ~Vorläufig abgebrochen~

Von Yumizu

Kapitel 2: Festlichkeiten in Arbana

*~Hier das zweite überarbeitete Kapitel!^^
Kommis sind immer erwünscht!^^~*

Festlichkeiten in Arbana

Corza war gegangen....

Regelmäßig schrieb er die Arbeitsberichte an den Palast und legte hin und wieder einen kurzen Brief für Vivi bei, aber ... auch wenn Vivi es nie zugeben würde: Sie vermisste ihn!

Einen Monat lang war er nun schon weg...

„Karu, hätte ich doch mit ihnen mitgehen sollen?“

Vivi war am zweifeln. Es war langweilig geworden im Palast. Erst sind ihre Freunde gegangen und nun auch noch Corza...

„Wieso bin ich eigentlich nicht mitgegangen? Karu?“

~Flashback~

„Ich kann nicht mit euch mitreisen!! Ich bleibe hier!!“

Die blauhaarige Prinzessin stand mit ihrer Rennente Karu an der Brandung des Osthafens von Alabasta und weinte bittere Tränen des Abschieds.

„Wenn wir uns mal wieder treffen, gehöre ich dann wieder zu euch? Sind wir dann wieder ein Team?“ Sie schluchzte und es fanden nun immer mehr Tränen ihren Weg auf ihr Kleid.

Sie senkte den Kopf, denn obwohl sie allein war wollte sie nicht, dass jemand ihr derart verheultes Gesicht sah.

Keine Antwort. Nicht ein Wort kam von der Strohhutbande, den Piraten, die Alabasta unter Einsatz ihres Lebens gerettet hatten.

Als Vivi wieder aufblickte und zu der Flying Lamb, dem kleinen Schiff dieser

glorreichen Piraten, hinsah, fing sie an zu strahlen. Mittlerweile von der Marine bombardiert, standen alle Crewmitglieder in einer Reihe auf dem Deck des Schiffes und streckten ihren linken Arm in die Höhe.

Auch Vivi und Karu streckten nun ihren linken Arm (bzw. Karu ihren Flügel) in die Luft, denn auf ihm war das Zeichen ihrer Freundschaft! Das Zeichen dafür, dass sie zusammengehörten!

~Flashback Ende~

Mittlerweile war es Abend geworden und in Arbana herrschte reges Treiben.

Es war ein Fest zu Ehren der Königsfamilie organisiert worden, weil König Kobra den Regen doch nicht geklaut hatte. (Aber vielleicht wollten die Bewohner einfach nur feiern!)

„Was hältst du davon wenn wir ausgehen, Karu?“

„Quaaaaaaaak!“, kam es von der Rennente.

„Gut ich ziehe mich nur eben um!“ Vivi lief zu ihrem riesigen Kleiderschrank und suchte sich etwas heraus, worin sie ihr Gesicht verbergen konnte. Es musste ja nicht gleich jeder mitbekommen das die Prinzessin alleine unterwegs war.

~~

Es war voller geworden, als Vivi erwartet hatte und sie hatte viel Spaß. Seit langem konnte sie sich mal wieder amüsieren, ohne ständig an die Strohhutbande denken zu müssen. Sie kaufte Paradiesmangos und sah Männern beim Wettsaufen zu.

Etwas außerhalb der Stadt fand ein kleines Kampfturnier statt. Zum Spaß wollte man sich messen und sich gegenseitig eins auf die Nase geben. Männer und Frauen, Profis und Amateure, viele nahmen teil.

Da die Blauhaarige in Sir Cocodile's Barockfirma, als sie dort Undercover war, auch gekämpft hatte und sich unter die besten 20 gearbeitet hatte, wollte auch sie ihr Glück versuchen und besorgte sich ein Anmeldeformular.

„Gruppe? - Frauen...Profis...Waffe? - Ja. Name? - ...“

Vivi wusste wenn sie „Vivi“ auf das Formular schreiben würde, gäbe es einen riesigen Aufstand und das Turnier wurde vielleicht ganz abgesagt. Die Palastwachen würden kommen und Chaka, der Leibwächter der Königsfamilie, würde sie wieder mit zurück in den Palast zerren... Nein, das wollte die Blauhaarige nicht. Ihren Namen konnte sie nicht auf das Formular schreiben, also brauchte sie einen Decknamen!

Decknamen?

Natürlich! Vivi fiel es wie Schuppen von den Augen! ...

Sie hatte es geschafft! Die Prinzessin von Alabasta war tatsächlich bis ins Finale gekommen. Manchmal war es knapp, aber mit ihrem Pfauenslasher hatte sie ihre Gegnerin besiegt. Man durfte natürlich niemanden lebensgefährlich verletzen, vom Töten mal ganz abgesehen. Deshalb war es schwer anzugreifen, doch sie fand immer einen Weg.

Ihre Gegnerin, auf die sie im Finale traf, hieß Najika.

Najika war Meisterin im Umgang mit dem Degen. Genau wie Vivi kam sie ohne

jemanden sonderlich schwer zu verletzten bis ins Finale.

„Quaaaaaaaaak!!“

„Karu! Da bist du ja! Gleich fängt mein Kampf an!“

Vivi freute sich, dass Karu endlich da war.

Karu konnte nicht die ganze Zeit bei der Blauhaarigen bleiben. So oder so erkannten sie die meisten Bewohner als Prinzessin Vivi's „Haustier“. Alle anderen sahen zumindest eine Rennente aus dem Rennentencorps der Königsfamilie.

Vivi hatte Karu etwas Geld in einen Beutel gesteckt, sodass diese sich alleine auf dem Fest umschauen konnte.

„Miss Summerwednesday und Najika. Bitte zum Kampffeld!“, kam es aus einem der Lautsprecher, die an dem Platz aufgestellt worden waren.

„Auf geht's Karu! Vielleicht gewinne ich ja sogar!“, lachte die Prinzessin und ging.